



Haushalts- und Finanzausschuss

87. Sitzung (öffentlicher Teil)¹

Zu TOP 1 gemeinsame Sitzung mit:

Unterausschuss Personal

44. Sitzung (öffentlich)

10. Dezember 2015

Düsseldorf – Haus des Landtags

16:20 Uhr bis 20:15 Uhr

20:35 Uhr bis 20:40 Uhr

Vorsitz: Christian Möbius (CDU)

Protokoll: Thilo Rörtgen, Michael Roeßgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

11

Mit den Stimmen von CDU, FDP und Piraten sowie bei Stimmenthaltung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen beschließt der **Ausschuss**, die Abstimmung über das Gesetz zur Errichtung des Pensionsfonds NRW zu vertagen. – Tagesordnungspunkte 3 und 4 werden ebenfalls abgesetzt.

¹ vertraulicher Teil mit TOP 15 bis 20 sowie 11 siehe vAPr 16/56

1 Gesetz über die Feststellung eines Gesetzes über die Feststellung eines Vierten Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2015 (Viertes Nachtragshaushaltsgesetz 2015) 13

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 16/10082

In Verbindung damit

Drittes Gesetz zur Änderung des Versorgungsfondsgesetzes

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 16/10083

In Verbindung damit

Gesetz zur Errichtung des Pensionsfonds des Landes Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 16/9568

– Auswertung der öffentlichen Anhörung vom gleichen Tage
(vgl. 86. Sitzung des HFA)

– Abschließende Beratung und Abstimmung zur 2. Lesung der Gesetzentwürfe (sowie zur 2. und 3. Lesung des Vierten Nachtragshaushaltsgesetzes 2015)

Zunächst stimmt der **Unterausschuss Personal** mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU, FDP und Piraten dem Gesetzentwurf zum 4. Nachtragshaushaltsgesetz 2015 zu.

Des Weiteren fasst der **HFA** mit den Stimmen von SPD und Grünen bei Enthaltungen von CDU, FDP und Piraten einstimmig folgenden Bereinigungsbeschluss:

Der Finanzminister wird ermächtigt, bei der Aufbereitung der Beschlüsse zum 4. Nachtragshaushalt 2015 offenbare Unstimmigkeiten im Zahlenwerk zu bereinigen und zum Ausgleich des Haushalts gegebenenfalls den Ansatz bei Kapitel 20 020 Titel 371 10 – Globale Mehreinnahmen zum Ausgleich der Schlusssummen des Haushaltsplans – zu verändern.

Der **HFA** stimmt sodann mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU, FDP und Piraten dem Gesetzentwurf zum 4. Nachtragshaushaltsgesetz 2015 unter

Berücksichtigung des zuvor gefassten
Bereinigungsbeschlusses zu.

Der **Unterausschuss Personal** stimmt sodann dem Gesetzentwurf des 3. Änderungsgesetzes zum Versorgungsfondsgesetz mit den Stimmen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen von CDU, FDP und Piraten zu.

Der **HFA** stimmt ebenfalls dem Gesetzentwurf des 3. Änderungsgesetzes zum Versorgungsfondsgesetz mit den Stimmen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen von CDU, FDP und Piraten zu.

Die Abstimmung über das Pensionsfondsgesetz wird verschoben.

Dem Plenum wird eine entsprechende Beschlussfassung in der zweiten Lesung empfohlen. Die Beschlussempfehlung zum 4. Nachtragshaushalt 2015 erfolgt ausdrücklich auch schon zur dritten Lesung.

2 **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016)**

35

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 16/9300 und Drucksache 16/10150 (Ergänzungsvorlage)
(in der Fassung nach der 2. Lesung)

In Verbindung mit:

Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2016 (Gemeindefinanzierungsgesetz 2016 – GFG 2016) und zur Änderung des Stärkungspaktgesetzes

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 16/9302 und Drucksache 16/10150 (Ergänzungsvorlage)
(in der Fassung nach der 2. Lesung)

– Abschließende Beratung und Abstimmung, auch über Änderungsanträge der Fraktionen zur 3. Lesung im Plenum

Und:

Die Entwicklung des Landeshaushalts im Ist zum 30. November 2015

Bericht der Landesregierung

Abstimmungen über die Änderungsanträge

Haushaltsgesetz

Einzelplan 02: Ministerpräsidentin 46

Zu: Kapitel 02 010 Titel 462 01 46

Antrag der FDP-Fraktion
(siehe Drucksache 16/10600, Seite 14)

Zu: Kapitel 02 025 Titelgruppe 60 47

Antrag der FDP-Fraktion
(siehe Drucksache 16/10600, Seite 20)

Einzelplan 03: Ministerium für Inneres und Kommunales 47

Zu: Kapitel 03 010 Titel 422 01 47

Antrag von SPD und GRÜNEN
(siehe Drucksache 16/10600, Seite 28)

Einzelplan 12: Finanzministerium 48

Zu: Kapitel 12 050 Titel 422 01 48

Antrag der Fraktion der FDP
(siehe Drucksache 16/10600, Seite 137)

**Einzelplan 14: Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk** 48

Zu: Kapitel 14 010 Titel 422 01 48

Antrag der Fraktion der FDP

(siehe Drucksache 16/10600, Seite 138)

Einzelplan 20: Allgemeine Finanzverwaltung **49**

Zu: Kapitel 20 020 Titel 971 11 **49**

Antrag der Fraktionen von SPD und GRÜNEN
(siehe Drucksache 16/10600, Seite 167)

Schlusssummen, Ausgleich des Haushalts, Gesamtabstimmung **49**

Sodann fasst der Ausschuss einstimmig den folgenden
Bereinigungsbeschluss:

Der Finanzminister wird ermächtigt, bei der Aufbereitung der
Beschlüsse zum Haushalt offenbare Unstimmigkeiten im
Zahlenwerk zu bereinigen und zum Ausgleich des Haushalts
gegebenenfalls den Ansatz bei Kapitel 20 020 Titel 371 10 –
Globale Mehreinnahmen zum Ausgleich der Schlusssummen
des Haushaltsplans – zu verändern.

Die vom Finanzministerium nach der Sitzung des HFA als
Anlagen zu der Beschlussempfehlung beizufügenden
Veränderungsnachweise sind insoweit verbindlich für die 3.
Lesung, als sie die Beschlusslage der heutigen Sitzung unter
Berücksichtigung dieses Bereinigungsbeschlusses
wiedergeben.

In der abschließenden **Gesamtabstimmung** wird der
Haushaltsgesetzentwurf in der Fassung nach der 2. Lesung
mit den zur Vorbereitung der 3. Lesung im Haushalts- und
Finanzausschuss gefassten Änderungen, einschließlich
Personaletat, den Anlagen zum Haushaltsgesetz,
einschließlich Gesamtplan, den Übersichten und den
Einzelplänen in der Fassung der in dieser Sitzung zuvor
beschlossenen Änderungen mit den Stimmen der Fraktionen
von SPD und Grünen, gegen die Stimmen der Fraktionen von
CDU, FDP und PIRATEN **angenommen**.

Das **GFG 2016** und das **Gesetz zur Änderung des
Stärkungspaktgesetzes** in der Fassung nach der 2. Lesung
wird mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Grünen
gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei

Enthaltung der Fraktion der Piraten unverändert
angenommen.

3 Gesetz über die Abschiebungshaft sowie zur Änderung des Landesbeamtengesetzes und des Gesetzes zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetz 51

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 16/9521

Ausschussprotokoll 16/1045

– abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an federführenden IA)

Dieser Tagesordnungspunkt wird eingangs der Sitzung abgesetzt.

4 Gesetz zur Neuregelung der Höchstaltersgrenzen für die Einstellung in ein Beamtenverhältnis im Land Nordrhein-Westfalen und zur Entfristung der Altersteilzeitregelung 52

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 16/9759

Stellungnahme 16/3068

Stellungnahme 16/3080 (kommunale Spitzenverbände)

Dieser Tagesordnungspunkt wird eingangs der Sitzung abgesetzt.

5 Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 3. Quartal des Haushaltsjahres 2015 53

Vorlage 16/3468

Der Ausschuss erteilt mit den Stimmen von SPD und Grünen bei Enthaltung von CDU, FDP und Piraten die Genehmigung gem. Art. 85 Abs. 2 der Landesverfassung zu den in der Vorlage 16/3468 dargestellten Einwilligungen des Finanzministers.

- 6 Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zur Veräußerung von Liegenschaften des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB NRW) gemäß § 15 Absatz 3 Haushaltsgesetz 2015 (HHG) – bebautes Grundstück in Essen 54**

Vorlage 16/3470

Der Ausschuss stimmt mit den Stimmen der Fraktion von SPD und Grünen bei Enthaltung von CDU, FDP und Piraten der Vorlage zu.

- 7 Zustimmung des Landtags Nordrhein-Westfalen gemäß § 64 Absatz 2 LHO zur Veräußerung von Liegenschaften des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB NRW) – Liegenschaft in Brüssel 55**

Vorlage 16/3480

Mit den Stimmen von SPD und Grünen sowie bei Stimmenthaltung von CDU, FDP und Piraten stimmt der Ausschuss der Vorlage 16/3480 zu.

- 8 Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zur Veräußerung von Liegenschaften des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW) gem. § 15 Abs. 3 Haushaltsgesetz (HHG) 2015 – unbebautes Grundstück in Aachen 56**

Vorlage 16/3504

Der Ausschuss stimmt mit den Stimmen der Fraktion von SPD und Grünen bei Enthaltung von CDU, FDP und Piraten der Vorlage zu.

- 9 Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zur Veräußerung von Liegenschaften des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW) gem. § 15 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2015 (HHG) – bebautes Grundstück in Münster 57**

Vorlage 16/3511

Mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen der FDP sowie bei Stimmenthaltung von CDU und Piraten stimmt der Ausschuss der Vorlage 16/3511 zu.

- 10 Gewerbesteuerliche Hinzurechnung beim Reisevorleistungseinkauf 58**
Vorlage 16/3541
– Ergänzung von StS Dr. Rüdiger Messal (FM) 58
- 11 Größtmögliche Transparenz im Umgang mit den angeblich entlastenden Prüfungsbericht von Ernst & Young zu Cum-Ex-Aktivitäten der WestLB 59**
Bericht
des Finanzministeriums
Vertrauliche Vorlage 16/111
– Nachfragen von Ralf Witzel (FDP) 59
- 12 Schaffung von Transparenz bei der geschäftlichen Schieflage, Strukturen und Entscheidungsprozessen des staatlichen Glücksspielanbieters WestSpiel 63**
Bericht
des Finanzministeriums
Vorlage 16/3532
– Nachfragen von Ralf Witzel (FDP) 63
- 13 Status des Evaluierungsprozesses der Anstellungsbedingungen für Sparkassenvorstände insbesondere zur Überarbeitung der Regelungen bei Alterseinkünften 67**
Bericht
des Finanzministeriums
Vorlage 16/3537
– Nachfragen von Ralf Witzel (FDP) 67
- 14 Strategiewechsel der WestLB Bad Bank Erste Abwicklungsanstalt (EAA) beim Abschluss von Vergleichsverhandlungen zu Derivatgeschäften mit nordrhein-westfälischen Kommunen 69**
Bericht
des Finanzministeriums
Vorlage 16/3533
– Nachfragen von Ralf Witzel (FDP) 69

* * *

Aus der Diskussion

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzender Christian Möbius teilt mit, dass Herr Finanzminister Dr. Walter-Borjans die Sitzung gegen 19:00 Uhr verlassen müsse. Dies sei bereits vorab mitgeteilt worden.

Der – federführende – Innenausschuss habe den unter Tagesordnungspunkt 4 aufgeführten Gesetzentwurf der Landesregierung zur Neuregelung der Höchstaltersgrenzen durch Abstimmung erledigt. Dieser Punkt werde daher von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

Darüber hinaus habe der – federführende – Innenausschuss den unter Tagesordnungspunkt 3 aufgeführten Gesetzentwurf der Landesregierung zur Abschiebungshaft ebenfalls durch Abstimmung erledigt. Auch dieser Punkt werde von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

Bezüglich des Tagesordnungspunktes 19 habe der Abgeordnete Schulz sich nach den gestrigen Einlassungen des Vertreters des Finanzministeriums im Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen sowie der Zusage eines Reportings ab Jahresbeginn 2016 zufrieden gezeigt, sodass er für heute auf den von ihm beantragten Tagesordnungspunkt verzichte.

Dr. Marcus Optendrenk (CDU) tritt angesichts der in der heutigen Anhörung aufgeworfenen Rechtsfragen dafür ein, in der heutigen Sitzung lediglich die Anhörung auszuwerten, aber noch keine Abstimmung über das Gesetz zur Errichtung des Pensionsfonds NRW durchzuführen. Die Rechtsfragen seiner Fraktion dazu würden sicherlich nicht in der heutigen Sitzung beantwortet werden können.

Dietmar Schulz (PIRATEN) schließt sich den Ausführungen des Abgeordneten Dr. Optendrenk an.

Stefan Zimkeit (SPD) erinnert an das verabredete Verfahren, im Rahmen des Plenarsitzungsabschnitts in der nächsten Woche über das Gesetz zur Errichtung des Pensionsfonds NRW abzustimmen. Insofern interessiere ihn, wie sich die CDU das weitere Verfahren vorstelle.

Ralf Witzel (FDP) ist ebenfalls der Auffassung, dass heute noch nicht über das Gesetz zur Errichtung des Pensionsfonds NRW abgestimmt werden sollte, und fragt die Landesregierung, inwieweit die Notwendigkeit bestehe, dieses Gesetz noch in diesem Jahr zu verabschieden.

Minister Dr. Norbert Walter-Borjans (FM) teilt mit, dass aus Sicht der Landesregierung die Abstimmung über das Gesetz zur Errichtung des Pensionsfonds NRW durchaus vertagt werden könne.

Mit den Stimmen von CDU, FDP und Piraten sowie bei Stimmenthaltung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen beschließt der **Ausschuss**, die Abstimmung über das Gesetz zur Errichtung des Pensionsfonds NRW zu vertagen. – Tagesordnungspunkte 3 und 4 werden ebenfalls abgesetzt.

4 Gesetz zur Neuregelung der Höchstaltersgrenzen für die Einstellung in ein Beamtenverhältnis im Land Nordrhein-Westfalen und zur Entfristung der Altersteilzeitregelung

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 16/9759

Stellungnahme 16/3068
Stellungnahme 16/3080 (kommunale Spitzenverbände)

Dieser Tagesordnungspunkt wird eingangs der Sitzung abgesetzt.

